

# Der Weg zum Glück ist schwer

Tea & Yami

Von Yukira-chan

## Kapitel 35: Kapitel 35 Aufregende Theaterprobe

Ey Leute

Danke für eure Kommentare. Sorry das ich erst jetzt weiter schreibe aber mein Computer war kaputt.

Tea freute sich inzwischen auf die Theaterproben, denn dort war sie mit Yami zusammen. Aber einige Szenen, waren ihr immer noch etwas unangenehm. Vor allem die Szenen, in denen sie sehr viel Nähe von Yami zulassen musste. Doch Yami bedrängte sie nicht und tat ihr nichts. Er war sehr rücksichtsvoll und gefühlvoll.

„Welche Szene, spielen wir denn heute?“, wollte Joey wissen. Frau Mimoko schaute nachdenklich in ihr Drehbuch.

„Wir haben nicht mehr viele Szenen zu proben.“ „Wieso das denn?“, fragte Chiro. „Na ja ihr wart einfach total gut in den Szenen das ich finde das wir die nicht mehrmals proben müssen“, erklärte Frau Mimoko.

Joey und auch die anderen waren total erstaunt darüber. Yami stand in Teas Nähe um auf sie acht zu geben. Tea fühlte sich in Yamis Nähe unheimlich sicher und geborgen.

„Okay proben wir die Szene die nach dem großen Ball spielt.“ „Yami du müsstest noch einmal gegen Shinji fechten.“ „Ist das okay für euch beide?“, fragte Frau Mimoko. Shinji nickte nur düster, aber Yami dagegen lächelte und meinte: „Klar doch kein Problem.“

„Also los“, sagte Frau Mimoko und teilte allen die Positionen zu. Danach zogen sich alle ihre Kostüme die schon in den Umkleiden bereit hingen an.

Mai und Yukary nahmen Tea auf ein Zeichen von Yami hin in die Mitte. Tea wunderte das zwar etwas aber sie mochte die beiden Mädchen sehr gern und beschwerte sich deshalb auch nicht. Sie hatte das Zeichen von Yami nicht gesehen dafür hatte der süße Junge gesorgt. Yami wollte nicht das Tea merkte wie sehr sich der Schulsprecher um sie sorgte.

Beim umziehen beobachtete Yami Shinji unauffällig aber dennoch ganz genau. Er schien völlig ruhig und entspannt zu sein.

Tea sah das Yami allen möglichen Schmuck trug. Der ganze Schmuck und auch ein Schwert gehörte zum Kostüm das er jetzt trug. Zwei große goldene Ohrringe hingen an Yamis Ohren. Aller Schmuck stand ihm aber sehr gut. Die außergewöhnliche Krone gefiel Tea am meisten. Das Mädchen wusste das sie später im Stück ein Diadem von Yami aufgesetzt bekam. Seine gebräunte Haut kam jetzt ganz besonders gut zur

Geltung.

Tea gefiel seine gebräunte Haut sehr gut. Sie hatte ja schon vorher gemerkt das Yugis Haut viel heller war als die von Yami.

Als alle ihre Positionen auf der Bühne eingenommen hatten, begann Frau Mimoko die Szene vorzulesen.

„Teanas Eltern haben Atemus Eltern eingeladen um sich einander kennenzulernen.“

Chiro und Yukary hatten ihre Plätze auf dem Thron eingenommen und Tea stand neben Yukary.

Yami und seine beiden Freunde Joey und Mai standen am linken Ende der Bühne.

Frau Mimoko begann weiter vorzulesen. „Atemu und seine Eltern kommen im Schloss von Teanas Eltern an.“

„Königin Ajala und König Alex erheben sich als der junge Prinz und seine Eltern den Thronsaal betreten.“ „Teana erkennt den jungen Mann sofort.“ „Es ist der gleiche junge Mann mit dem sie vor zwei Tagen getanzt hatte.“

„Willkommen in unserem Schloss“, begrüßte König Alex die Gäste. „Danke wie sind erfreut hier sein zu dürfen“, bedankte sich König Philipp. „Wir möchten euch gerne unsere Familie vorstellen“, sagte König Alex. „Wir freuen uns sehr euch kennen zu lernen.“ „Wir haben ja schon sehr viel von eurem Sohn Atemu gehört, sein Ruf eilt ihm voraus.“ „Ja da habt ihr Recht Atemu ist berühmt in diesem Land.“ „Also ich bin König Alex Teanas Vater.“ „Ich bin Königin Ajala Teanas Mutter und dies hier ist unsere Tochter Prinzessin Teana.“ „Sehr erfreut ich bin König Philipp Atemus Vater.“ „Ich bin Atemus Mutter Königin Maja und dies ist unser Sohn Prinz Atemu.“

So stellten sich die beiden Familien gegenseitig vor. Teana stockte der Atem als sie Prinz Atemu hörte“, las Frau Mimoko. „Hatte sie auf dem Ball etwa mit dem zukünftigen Thronfolger getanzt?“

„Atemu warf ihr liebevolle Blicke zu und lächelte sie an.“ „Etwas scheu erwiderte sie seine Blicke und sein Lächeln.“

Inzwischen konnte Tea sehr gut Theater spielen und konnte so auch die einzelnen Emotionen sehr gut einbringen. Yami war das natürlich aufgefallen und es freute ihn total. Seine liebevollen Blicke und auch sein Lächeln an Tea waren echt und ernst gemeint.

Die Eltern unterhielten sich inzwischen angeregt.

König Alex. „Wisst ihr das der böse König Batrix hier herrscht?“

König Philipp: „Ist das der Mann der eure Tochter bei dem Ball entführt hat?“

Königin Ajala: „Ja allerdings das ist er.“

Königin Maja: „Gut nur das Atemu sie gerettet hat.“

König Alex: „Ja dafür sind wir Atemu auch sehr dankbar.“

König Philipp: „Atemu war ziemlich verzweifelt nach dem Ball.“

Königin Maja: „Ja er war ganz fest entschlossen das Mädchen wieder zu finden.“

König Alex: „Sie schienen sich auf dem Ball sehr gut zu verstehen.“

König Philipp: „Ja den Eindruck hatten wir auch.“

Königin Ajala: „Wir hoffen das uns König Batrix in Ruhe lässt.“

Königin Maja: „Ja das wäre euch wirklich zu wünschen.“

König Alex: „Hättet ihr was gegen eine Verlobung zwischen unseren Kindern einzuwenden?“

König Philipp: „Also ich nicht.“

Königin Maja: „Ich auch nicht, aber sollten wir nicht unsere Kinder auch mal fragen?“

König Alex: „Ja das wäre eigentlich nur fair.“

Königin Ajala: „Ja wir sollten nicht über ihre Köpfe hinweg entscheiden.“

König Philipp: „Ich glaube Atemu mag Teana total.“

Königin Maja: „Ja genau das glaube ich auch.“

„Plötzlich fliegt die Tür zum Thronsaal auf“, liest Frau Mimoko vor. „Alle erstarren als der böse König Batrix eintritt.“ „Für einen Moment ist auch Atemu wie gelähmt.“ „Diesen Moment nutzt König Batrix aus um sich Teana zu schnappen.“ „Da erwacht Atemu aus seiner Starre.“

„Lass sie sofort los du mieser Kerl“, schreit Yami Shinji an. Shinjis Blick ist total kalt und auch seine Stimme klingt total kalt.

„Von dir nehme ich doch keine Befehle entgegen du Wicht“, knurrte der böse König.

„Ich werde dir Teana auf gar keinen Fall kampfflos überlassen“, zischte Atemu.

König Batrix zog sein Schwert. „Dann kämpfe gegen mich du Wurm.“ Teana stieß er einfach unsanft zur Seite. Das Mädchen stürzte zu Boden.

Das steigerte Atemus Wut total und auch er zog sein Schwert. Ein heißer Kampf entbrannte.

König Alex, Königin Ajala, Königin Maja und König Philipp beobachteten den Kampf.

Atemu parierte mehrere Schläge perfekt und konnte auch sehr gut selbst angreifen.

Der Kampf dauerte natürlich mehrere Stunden aber schließlich gewann Atemu und schlug den bösen König in die Flucht.

Atemu lief zu Teana und reichte ihr die Hand. Der junge hübsche Prinz half ihr beim aufstehen und schloss sie ganz sanft in seine Arme. Tea fühlte sich wie immer total wohl und sicher in Yamis Armen. Dieser Junge löste in ihr totale Glücksgefühle aus.

„Ihr wart super ich bin total zufrieden mit euch“, lobte Frau Mimoko ihre Schüler. Yami hatte Tea inzwischen wieder losgelassen. Keiner sollte wissen wie gerne er Tea in seinen Armen hielt.

Eure Yukary